

S a t z u n g

der Gemeinde Weitenau über den Bebauungsplan " Ortsetter "

für die Fl.Nr. 58, 59, 61 u.65.

Aufgrund der §§ 1, 2 und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGB<sub>1</sub>, I S. 341) §§ 111 Abs. 1, 112 Abs. 2 Ziff. 2 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 6. April 1963 (Ges.Bl. S. 151) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129) hat der Gemeinderat am 21. Okt. 1971 den Bebauungsplan für das Gewann "Ortsetter" als Satzung beschlossen.

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Lageplan.

§ 2 Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus Lageplan mit Bebauungsvorschriften und Erläuterungen.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Zu widerhandlungen gegen diese Satzung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 112 LBO.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt ~~am~~ mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Weitenau, den 27. Oktober 1971

Der Bürgermeister



*Handwritten signature: Herdendorf*

Genehmigt gemäß § 11 BBauG  
i.V.m. § 2 Abs. 2 Ziffer 1 der 2.  
DVO der Landesregierung.

— 4. Feb. 1972

Lörrach, den

Landratsamt

Staatliche Verwaltung

— Bauteilung —



In Kraft getreten am 21. Feb. 1972

LANDRATSAMT

Staatliche Verwaltung

— Baurechtsabteilung —

i. V.



Dr. Waldmann  
Regierungsdirektor